

Quotes von Veranstaltern zum Stück „Hohenstein“ von zapzarap

In "Hohenstein" erzählt zapzarap Geschichten und singt Lieder; soweit die Fakten. Doch die Art und Weise wie das Trio dies tut ist einmalig: Es glänzt mit sprachlichen und musikalischen Feinheiten, nimmt das Publikum mit auf eine abwechslungsreiche Reise bei der alle Sinne angeregt werden, führt es liebevoll, gewieft und vielseitig durch die Höhen und Tiefen des Alltäglichen und Menschlichen und geizt dabei nicht mit einer gehörigen Portion Humor. Kurz: zapzarap sorgt mit "Hohenstein" für ein Highlight in der Kleinkunstszene.

Katharina Martens, Theater im Teufelhof Basel

„Zapzarap begeistert im neuen Stück einmal mehr mit ihren grandiosen Stimmen. Nicht zu viert wie früher, sondern zu dritt, führen sie das Publikum mit Witz und Humor sowie schauspielerischem Können durch ihr Stück mit dem brandaktuellen Thema der heutigen Technisierung.

Mit romantischen Erinnerungen zeigen die drei auf eine sympathische Art und Weise auf, dass sich der Mensch mit dem technischen Fortschritt arrangiert, ohne sich dabei selbst zu verlieren.

Acapella und Schauspiel, wunderbar und tiefgründig, einfach, grossartig, Zapzarap eben!“

Paul und Annina, Kulturschopf Feldbach

„Zapzarap“ (Marion Mühlebach, Jan Hubacher und Kristian Trafelet) begeisterten mit perfekter A cappella-Gesangskunst verbunden mit grossem komödiantischem Können und geradezu phänomenaler Bühnenpräsenz ein vom Gebotenen hingerissenes Publikum. Der Applaus wollte kein Ende nehmen und allein schon die heraus geklatschte Zugabe würde einen Besuch lohnen!

„Hohenstein“ ist ein witziges, aktuelles und gleichzeitig unaufdringlich tiefsinniges Stück, in welchem drei ineinander verschlungene Handlungsstränge die Spannung stetig steigern. Die, wie Intarsien, subtil ins Geschehen hinein gefügten Songs und Lieder lockern die Handlung auf und intensivieren sie zugleich.

Bruno Bühlmann, Kleinbühne Chupferturm Schwyz